



**H**ERRN mein GOTT, mein Heiliger, der du von Ewigkeit her bist, und dich aus grosser Wunder-Güte darzu gegeben hast, daß wir nichtige Menschen in dir leben und dir sterben sollen, laß uns allzeit in dir, o lebendige Quelle, unsre rechte Lebens-Kraft finden, und lehre uns zugleich bedencken, daß wir sterben müssen, auff daß wir klug werden. **HERRN GOTT** Zebaoth tröste uns, laß leuchten dein Antlitz, so genesen wir. Amen.

## Singang.



**A** dem **HERRN** Geliebteste, so wohl Leidtragende, als Mitleidende Herzen. Vom Tode soll man nicht anders als weißlich und wohlbedächtigt reden, sintemahl er der grosse Probir-Stein ist, an welchem die Klugheit aller Menschen zuletzt muß gestrichen werden, und meistens unächt erfunden wird: das Ende, welches die Thoren offenbar, und die wahrhaftig Weisen  
A vollends